

Weltkulturerbe-Fest Gosau

23. bis 25. Juni 2006

Das Weltkulturerbe-Fest 2006 mit dem Themenschwerpunkt „S'Gwand“ findet mit Hauptschauplatz in Gosau / Inneres Salzkammergut auf verschiedenen Plätzen der Dachsteingemeinde statt, um die Vielfalt und landschaftliche Schönheit der Welterbe-Region einfließen zu lassen (Schauplätze: Kultur Zentrum, Freilichtmuseum „Schmiedbauern“ beim Stausee, Gosau-Vordertal (Stadl beim Brandwirt) ...

Weiters wird es ergänzend Veranstaltungen in den anderen Weltkulturerbe-Orten unserer Region (Hallstatt, Bad Goisern und Obertraun) geben.



Auszug aus dem Konzert Karina Grömer & Helga Mautendorfer (Arbeitskreis „Experimentelle Archäologie“):

Kleidung spielt im Leben der Menschen eine wichtige Rolle. Textilhandwerk und Kleidungs-herstellung ist schon seit der Urgeschichte fest mit dem Alltagsleben der Menschen verwoben. Diese Wichtigkeit spiegelt sich selbst in unserem Sprachgebrauch: „Fakten werden verwoben“, „der Geduldsfaden reißt“ und „blau machen“ sind nur einige Beispiele, die sich auf textiles Handwerk und die damit verbundene Kleidungsherstellung beziehen. Durch die enge Beziehung von der Kleidung zu dem sie tragen - den Menschen spiegelt Mode schon immer Aspekte des Lebens und der sozialen Stellung, sowie damalige Geisteshaltungen wieder. Zum Teil lassen sich selbst politische Strömungen aus so mancher Modeerscheinung herauslesen.

Geplantes Programm in Gosau:

Freitag, 23. Juni 2006 abends im KulturZentrum Gosau um 20.00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung Weltkulturerbe-Fest 2006

Historische Modenschau – 4000 Jahre Modegeschichte

Von der Bronzezeit beginnend wird ein Querschnitt durch die Welt der Mode bis ins beginnende 19. Jahrhundert gezeigt. Ausgehend von archäologischen Funden und historischen Quellen werden Kostüme aus folgenden Epochen präsentiert: aus der Bronzezeit, Eisenzeit, Römerzeit, Völkerwanderungszeit, dem Mittelalter, der Renaissance, dem Barock, dem Rokoko und dem Empire. Die Modenschau wird dann mit Historischen Trachten unserer Region weitergeführt und bis zur heutigen Zeit den Bogen spannen.

Die Modenschau wird mit zeitgemäßer Hintergrundmusik von keltisch bis barock untermalt. Die beiden Textil-Spezialistinnen Mag. Karina Grömer & Helga Mautendorfer moderieren die Reise durch die verschiedenen Epochen.

Anschließend wird das Ischler Brass-Quartett den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Samstag, 24. Juni 2006

ab 13.00 Uhr beim Freilichtmuseum „Schmiedbauern“ im Hintertal Gosau

Vorstellung vom Ursprung des Gwands,

so weit er aus den archäologischen Funden aus Hallstatt zu rekonstruieren ist – durch die Archäologen des Naturhistorischen Museums Wien (Arbeitskreis „Experimentelle Archäologie“) mit folgenden Stationen:

Spinnen mit der Handspindel, Weben, Filzen und Wolle mit Färberpflanzen färben...

Die „Hohtraxlecker Sprungschanzenmusi“ und der „Leonhardter Dreigesang“ sorgen für gute Stimmung.

Ausstellung zum Thema „S'Gwand“ (u. a. Landlerausstellung) und Histor. Fotografien

Für die Kinder:

Kinder-Abenteurerwanderung „Expedition Wassergeist“

Ein ausgebildeter Führer vermittelt die Geheimnisse der Natur und des Wassers

Märchenerzählungen im Kellergewölbe

Abends – Stadl beim Gasthof Brandwirt um 20.00 Uhr

Abendveranstaltung „Die lange Nacht der Tracht“

regionale Trachtenhersteller und die HBLA für Mode und Bekleidungstechnik in Ebensee werden mit der Tracht von „Heute“ begeistern.

Kleine Gruppen von traditionellen Musikkapellen zeigen stolz ihre Tracht und spielen Lieder und Weisen.

Anschließend bringt der bekannte Liedermacher Florian Schernhammer mit seiner Band „Kapelle der lieben Töne“ Schwung auf die Bühne. Die Lieder lassen vom Zigeuner-Flair bis zum Alpen-Blues jede Interpretation zu.

Sonntag, 25. Juni 2006

9.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst anschließend

Festzug mit verschiedenen Trachten- und Brauchtumsvereinen, Musikkapellen, Goldhaubenfrauen, Sennerinnen, usw.

Areal Brandwirt (Stadl & Umgebung)

Art „Handwerksmarkt“ unter dem Motto „Alles Tracht von Kopf bis Fuß“

Handwerker (alles was zu'n Gwand passt) zeigen Ihr Können und präsentieren Ihre Handwerkskunst (z.B.: Lederhosenmacherin, Gamsbartbinden, Hirschhornschmitzen, Huaterer, Schuster, Lodenwalker, Seiden- und Stoffhanddrucke, Goldhaubensticken, Goisern-Optik, Hirschhornbrillen, Juwelier Lichtenegger, Trachtenschneidereien, Grandlschmuck, Heimatvereine mit Stutzen usw...)

Pferdekutschenfahrten vom Festgelände aus...

Vergnügungen und Spiele für Groß und Klein...

Präsentation von Produkten der heimischen Bauern...

Den ganzen Tag über wird im und um den Stadl musiziert. Es spielen die Musikkapelle Gosau, die „Ischler Tanzbläser“ und die „Gosinger Geigenmusi“.



Gosauer Schuhplattler, Foto: E. Grill



Umzug Gosau, Sennerinnen, Foto: E. Grill



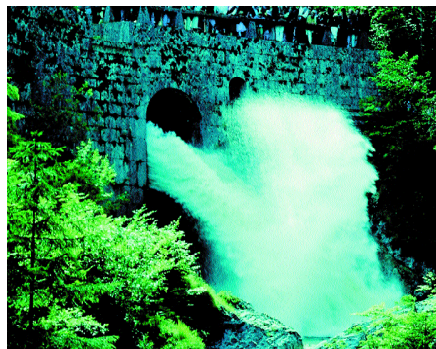
Weißes Damenkostüm aus der Renaissance



Barock / Rokoko Dame und Herr

Programm in den Umgebungsorten:

- Do, 22.6. 20 Uhr** im Rahmen vom „Salzkammergut MozartFestival“
CrossOver mit Mnozil Brass / Festsaal Bad Goisern
- Fr, 23.6. 17.00 Uhr** „Berge in Flammen in Obertraun“ mit der Seilbahn auf den Krippenstein, Abendessen in der Lodge und anschließend großes Sonnwendfeuer beim Pionierkreuz. Talfahrt um Mitternacht.
- Fr, 23.6. 20.30 Uhr** Abendliche Schiffsrundfahrt am Hallstättersee bei Kerzenschein
- Sa, 24.6. 10 Uhr** Ortsführung durch den Weltkulturerbe-Ort Hallstatt
- Sa, 24.6. 14 Uhr** Geführte Kultwanderung zum „Mann im Salz“
Bei den Salzwelten Hallstatt
- Sa, 24.6. 20 Uhr** im Rahmen vom „Salzkammergut MozartFestival“
Kirchenkonzert mit dem Horn-Consortium Oberschützen
Katholische Pfarrkirche Hallstatt
- So, 25.6. Nachmittag** Volksmusik auf der Lodge am Krippenstein
- So, 25.6. 17 Uhr** Chorinskyklauschlagen im Weißenbachtal / Bad Goisern



Schlagen der Chorinskyklause

INNERES

ist Kaiserlich gut!

BAD GOISERN • HALLSTATT • OBERTRAUN • GOSAU

Weitere Infos und Buchung:
 Tourismusverband Inneres Salzkammergut
 Geschäftsstelle Gosau
 Tel. 06136/8295
 Mail: gosau@inneres-salzkammergut.at
www.gosau.com
www.inneres-salzkammergut.at